

Datenschutzhinweise nach Art. 13, 14 und 21 DS-GVO für Kunden und andere Betroffene¹



Stand: 20.08.2018

1. Überblick und Hinweise

Mit den nachfolgenden Datenschutzhinweisen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht, insbesondere nach Art. 13, 14 und 21 DS-GVO, geben.

Hintergrund ist die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), die am 24.05.2016 in Kraft trat und seit dem 25.05.2018 anzuwenden ist.

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach z.B. vertraglich vereinbarten Leistungen. Daher werden nicht alle Teile dieser Informationen auf Sie zutreffen.

Unsere ausführliche Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Webseite:

<https://de.glasscon.com/datenschutz>

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen (Art. 13 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

Bei Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten, bei Auskünften, Berichtigung, Sperrung oder Löschung von Daten, Beschwerden sowie Widerruf erteilter Einwilligungen bei GLASSCON wenden Sie sich bitte direkt an:

GLASSCON GmbH
Mergenthalerallee 77
D-65760 Eschborn
Deutschland (Germany)

Telefon: +49 (0) 61967889560

E-Mail: info@glasscon.com

Web: <https://de.glasscon.com/impressum>

3. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten grds. nur solche personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen unserer Vertrags- bzw. sonstigen Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten haben. Darüber hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen. Schließlich arbeiten wir auch mit personenbezogenen Daten, die wir zulässigerweise von sonstigen Dritten (z.B. Schufa) erhalten haben; bspw. aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung. Diese dienen der Ausführung von Aufträgen bzw. zur Erfüllung von Verträgen.

Nachfolgend sind beispielhaft einige Daten aufgeführt, die wir in Zusammenarbeit mit unseren Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern verarbeiten:

- Personalien und Standarddaten (Name, Adresse, Geburtstag und -ort, Staatsangehörigkeit, RV-Nr, Bankverbindung, Telefon, Telefax, Mail);
- Legitimations- und Authentifikationsdaten (Ausweisdaten, Unterschriftprobe);
- Geschäftsdaten (Dokumentations- und Beratungsprotokolle, Zahlungsauftrag und Zahlungsverkehr).

4. Rechtsgrundlage und Zweck der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur zur Erfüllung vertraglicher Pflichten, aufgrund gesetzlicher Vorgaben, zu eigenen Werbezwecken und zur Wahrung berechtigter Interessen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung basiert insbesondere auf Art. 6 DS-GVO.

Je nach Art des Vertrages verarbeiten wir personenbezogene Daten wie nachfolgend aufgeführt:

¹ So z.B. für Bevollmächtigte, Interessenten an GLASSCON-Produkten, Nichtkunden (bspw. Sicherungsgeber).

a) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DS-GVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Auswertung von Kundendaten für interne Marketingzwecke; Weitergabe von Kundendaten bspw. an die Schufa) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden; vgl. Art. 7 Abs. 3 DS-GVO. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die – wie bspw. die SCHUFA-Erklärung – vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

b) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DS-GVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt z.B.

- zur Durchführung evtl. vorvertraglichen Maßnahmen;
- um unsere Verträge (Verkaufsverträge mit GLASSCON-Kunden; Werk- und Dienstleistungsverträge mit Dritten wie z.B. Zulieferer etc.) abzuschließen, durchzuführen oder sonst zu erfüllen;
- zur Ausführung aller erforderlichen Tätigkeiten, die mit dem Verkauf und der Verwaltung von GLASSCON-Produkten und der GLASSCON-Marken verbunden sind.

Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (von GLASSCON bzw. – soweit maßgebend – von unseren Vertragspartnern) entnehmen.

c) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben, zum Schutz von lebenswichtigen Interessen oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c, d, e DS-GVO)

Zudem unterliegen wir diversen rechtlichen Verpflichtungen (gesetzlichen Anforderungen), die auch im öffentlichen Interesse begründet sein können:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten kann daher bspw. zur Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, zum Zwecke der Betrugs- und Geldwäscheprävention und/oder zur Identitäts- und Altersprüfung erforderlich werden; solche ergeben sich u.a. aus dem Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz und/oder diversen steuerrechtlichen Gesetzen.

In seltenen Fällen kann die Verarbeitung personenbezogener Daten auch dann erforderlich werden, wenn lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen sind. Dies wäre beispielsweise der Fall, wenn ein Besucher in unserem Unternehmen oder auf unserem Messestand verletzt werden würde und daraufhin seine Daten (u.a. Name, Alter, Krankenkassendaten oder sonstige lebenswichtige Informationen) an einen Arzt, ein Krankenhaus oder sonstige Dritte weitergegeben werden müssten.

d) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DS-GVO)

Letztlich kann eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Art. 6 I lit. f DS-GVO beruhen. Auf dieser Rechtsgrundlage basieren Verarbeitungsvorgänge, wenn die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich ist, sofern die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen nicht überwiegen.

Ein überwiegendes berechtigtes Interesse kann nach dem Erwägungsgrund 47 Satz 2 DS-GVO auch dann angenommen werden, wenn die betroffene Person ein Kunde des Verantwortlichen ist.

Daher verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus auch zur Wahrung berechtigter Interessen von uns bzw. von Dritten. Beispiele hierzu sind:

- die Weiterentwicklung und Vermarktung von GLASSCON-Produkten und eigenen Dienstleistungen;
- die gebotene Vermarktung von Produkten unserer Vertragspartner;
- die rechtlich zulässige Dokumentation von Geschäftskontakten;
- Werbung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;

- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs von GLASSCON;
- Videoüberwachungen (im Rahmen des rechtlich Erlaubten) dienen der Sammlung von Beweismitteln bei Straftaten. Sie dienen damit dem Schutz von Kunden und Mitarbeitern sowie der Wahrnehmung des Hausrechts, zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten (z.B. unberechtigten Entwendung von GLASSCON-Produkten); sonstige Maßnahmen zur Gebäudesicherheit (z.B. Zutrittskontrollen).

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten mindestens für den nach geltendem Recht vorgeschriebenen Zeitraum. Die jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten dienen der Erfüllung gesetzlicher Ansprüche; sie ergeben sich u.a. aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Kreditwesengesetz (KWG) oder dem Geldwäschegesetz (GwG).

Die Speicherdauer beurteilt sich aber auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z.B. gem. §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel 3 Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können. Längere Aufbewahrungsfristen sind möglich, soweit betriebliche Bedürfnisse (z.B.: ordnungsgemäße Verwaltung von Kunden-, Lieferanten- und Personaldaten) oder die Befolgung behördlicher Anordnungen dies erfordern.

Wir bewahren beispielsweise die meisten Kundendaten für die Dauer des Vertragsverhältnisses und einen Zeitraum von elf Jahren nach Vertragsende auf. Dies hat seinen Grund in der 10-jährigen Verjährungsfrist gem. § 199 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 sowie Abs. 4 BGB. Bei Interessenten ohne anschließenden Vertragsschluss gilt je nach Intensität der Vertragsanbahnung eine Aufbewahrungsfrist von 6 bis zu 14 Monaten; in besonderen Fällen bis zu 3 Jahren (Verjährung von Schadenersatzansprüchen aus Verschulden bei Vertragsschluss gem. § 311 Abs. 2 BGB i.V.m. § 195 BGB).

6. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb des Unternehmens GLASSCON erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten

brauchen. Auch von uns eingesetzte externe Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien kreditwirtschaftliche Leistungen, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Steuerberatung sowie Vertrieb und Marketing.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb von GLASSCON ist zunächst zu beachten, dass wir nach den zwischen Ihnen und uns vereinbarten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen.

Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir sonst hierzu befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z.B. sein: Finanzbehörden; Auskunfteien; Schufa; sonstige öffentliche Stellen.

7. Betroffenenrechte (Art. 12 ff. DS-GVO)

Ihre Rechte als „betroffene Person“ werden von GLASSCON umfassend gewährleistet. Hierzu stehen Ihnen bzgl. Ihrer gespeicherten personenbezogenen Daten die nachfolgende aufgeführten Rechte zu, die Sie uns gegenüber geltend machen können. Zur Ausübung dieser Rechte beachten Sie bitte die nachfolgende Nr. 8 („Ausübung der Betroffenenrechte“).

a) Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)

b) Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)

c) Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)

d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)

e) Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)

f) Recht auf Widerruf (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO)

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung bzgl. der Datenerhebung jederzeit zu widerrufen. Dieses Recht gilt mit Wirkung für die Zukunft; die bis zur Rechtkraft des Widerrufs erhobenen Daten bleiben hiervon unberührt.

g) Recht auf Widerspruch (Art. 21 DS-GVO)

aa) Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die z.B. aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO („Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung“) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling (i.S.v. Art. 4 Nr. 4 DS-GVO), das wir z.B. für Werbezwecke einsetzen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

bb) Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung oder der Markt- und Meinungsforschung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten; für diese Zwecke müssen die Daten dann gesperrt werden.

h) Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG)

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Die Anschriften der jeweiligen Aufsichtsbehörden finden Sie im nachfolgenden Link:

https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden

Tel: 0611 – 14080; Fax: 0611 – 1408 611

Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de

Web: <https://datenschutz.hessen.de>

8. Ausübung der Betroffenenrechte

Ihre in Nr. 7 aufgeführten Rechte können Sie selbstverständlich formfrei geltend machen. Falls möglich, können Sie sich gerne auch schriftlich oder per E-Mail an uns wenden:

GLASSCON GmbH
Mergenthalerallee 77
D-65760 Eschborn

E-Mail: info@glasscon.com

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir (z.B. bei Zweifel über Ihre Identität oder Unklarheiten) vor einer evtl. Auskunft ggfs. Ihre Identität überprüfen müssen. Hierzu fügen Sie bitte eine (eingescannte) Kopie Ihres Personalausweises (Vorder- und Rückseite) oder eines entsprechenden amtlichen Ausweises bzw. Reisepasses bei.

----- Ende der Datenschutzhinweise -----